

Inhaltsverzeichnis

Der Dollgemost auf Rügen 3

[<<< zurück](#) | [Die Volkssagen von Pommern und Rügen](#) | [weiter >>>](#)

Der Dollgemost auf Rügen

Acten der Pomm. Gesellschaft für Geschichte.

Auf der Insel [Rügen](#) befindet sich eine, dem Fürsten zu [Putbus](#) zugehörige Holzung, der Dollgemost genannt. Vor Zeiten hielten sich in derselben viele und gefährliche Räuber auf, welche die ganze Insel unsicher machten. Gegen die zog zuletzt der Fürst [Jaromar I.](#) aus, und erschlug sie Alle in der Holzung. Weil nun die fürstlichen Ritter und Knappen dabei toll gehauset hatten, so bekam das Gehölz den Namen Dollgemost, denn gemost heißt so viel als gehauset.

Quelle: *J. D. H. Temme, Die Volkssagen von Pommern und Rügen, Berlin, 1840, In der Nicolaischen Buchhandlung*

[sagen](#), [temme](#), [temmepommern](#), [pommern](#), [rügen](#), [putbus](#), [räuber](#), [jaromari](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:temmepommern154>

Last update: **2025/05/15 12:39**

